

Syntegon und Lyocontract: gemeinsames Wachstum

Die Nachfrage nach gefriergetrockneten Parenteralia in Vials steigt kontinuierlich. Das gilt auch für den Auftragsfertiger LYOCONTRACT, der bereits seit 2012 in Ilsenburg im Harz produziert. Am 11. März 2026 legte das Unternehmen mit einem feierlichen Spatenstich den Grundstein für eine der größten Investitionen in der Unternehmensgeschichte: Rund 50 Millionen Euro sind für den Ausbau der Produktion vorgesehen. Mit dabei war der Partner Syntegon, der das neue Werk mit einer Komplettlinie für die Abfüllung und Gefriertrocknung ausstatten wird.

Strategische Partnerschaft für weiteres Wachstum

„Mit dem Spatenstich bereiten wir den Weg für weiteres Wachstum“, so Dr. Tino Galgon, Geschäftsführer von LYOCONTRACT. „Unser Ziel ist es, LYOCONTRACT als führenden Auftragsfertiger für sterile gefriergetrocknete Produkte auf höchstem Qualitätsniveau zu etablieren.“ Dafür soll das Werk Schritt für Schritt mit neuem Equipment ausgestattet werden. Die erste Linie ist bereits geplant und die Auslieferung für Sommer 2027 vorgesehen. „Bei einem so ambitionierten Projekt ist es unerlässlich, die richtigen Partner an unserer Seite zu haben. Bei Syntegon erhalten wir die komplette Linie und die gesamte Projektabwicklung aus einer Hand“, so Galgon.

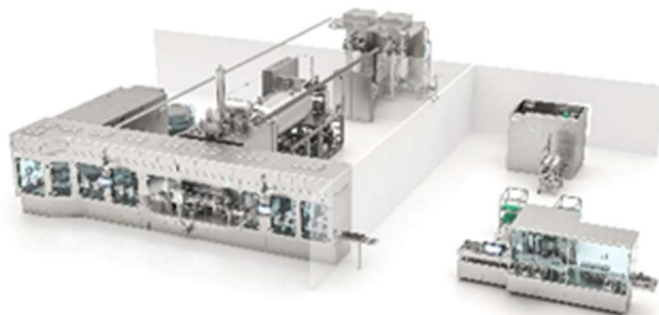
Reibungslose Lösungen aus einer Hand

„Seit der Portfolio-Zusammenführung von Syntegon und Telstar im Oktober 2024 haben wir unser Angebot signifikant erweitert und können unseren Kunden vollumfängliche Linien mit reduzierten Schnittstellen und einem zentralen Ansprechpartner entlang des gesamten Lebenszyklus der Linie bieten“, sagte Dr. Matthias Wagner, Geschäftsführer von Syntegon Telstar anlässlich des Spatenstichs. „Wir sind sehr stolz darauf, dass LYOCONTRACT uns das Vertrauen entgegenbringt, und freuen uns auf diese Partnerschaft.“

Fokus auf Annex 1 Compliance und Flexibilität

Die neue Linie wird den kompletten Prozess abdecken: Neben der Füll- und Verschleißanlage mit integriertem Isolator umfasst sie ein Be- und Entladesystem sowie einen Gefriertrockner. Dabei gaben mehrere Anforderungen den Ausschlag. „Wir brauchen eine Linie, die von Beginn an die regulatorischen Anforderungen von EU GMP Annex 1 erfüllt, die nötige Flexibilität hinsichtlich Produkten und Behältnisgrößen bietet und hohe Leistung bei minimalen Stillstandzeiten gewährleistet“, erläuterte Galgon.

Für Syntegon ist es das erste Vial-Projekt mit integrierten Gefriertrockner in Deutschland und somit ebenfalls ein wichtiger Meilenstein für das weitere Wachstum. „Das Feedback zur Integration von Telstar ist sehr positiv. Weltweit haben bereits mehrere neue Kundenprojekte gezeigt, warum ein einziger Partner einen entscheidenden Unterschied macht, sowohl in Bezug auf die Zusammenarbeit als auch auf die technologische Umsetzung“, so Wagner. „Umso erfreulicher ist es, diese Kompetenzen jetzt auch gemeinsam mit LYOCONTRACT unter Beweis stellen zu können.“



Syntegon wird das neue Werk von LYOCONTRACT mit einer Komplettlinie für die Abfüllung und Gefriertrocknung von Vials ausstatten.